

KLEINGÄRTNERVEREIN NORDEND e.V.

Fachberater Walter Lachenmayer (Anlage III, 407)

Ausgabe 12 2015



Hallo Gartenfreunde/innen!



Da ist doch der Wurm drin

So stellen viele überrascht fest, wenn sie in ihre frischgeerntete Äpfel beißen.

Grund ist der Apfelwickler (*Cydia pomonella*), er gehört zu den wichtigsten Apfelschädlingen im Obstbau. In Hausgärten ist er mittlerweile fast überall zu finden und kann großen Schaden anrichten.

Die Apfelwickler-Weibchen haben schon in den letzten Herbst- und Wintermonaten ihre Eier in den Zweigen abgelegt.

Die Weibchen sind flugunfähig. Nachdem sie sich in der Erde verpuppt haben und schlüpfen, kriechen sie an den Baumstämmen hinauf und legen die Eier für das nächste Jahr ab.

Auf dem Weg in die Baumkronen kann man die Weibchen mit Hilfe von Leimringen abfangen bevor sie ihre Eier ablegen können.

Leimringe sind im Fachhandel erhältlich. Sie müssen fest, ohne durchlässige Rillen an den Rinden, angebracht werden. Pfähle und Spaliergerüste ebenfalls umwickeln. Ältere Baumstämme mit einer Drahtbürste reinigen.



Es grüßt Sie ihr
Fachberater
Walter Lachenmayer (407)